Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 270. Sonnabend, den 17. November 1849.

Sonntag, den 18. November 1849, predigen in nachbenannten Kirchen:

St Marien. Um 9 Uhr Hr. Consist.-R. u. Superint. Dr. Bresler. Um 12 Uhr Hr. Diak. Müller. Um 2 Uhr Hr. Arch. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 22. Novbr., 9 Uhr, Hr. Consist.-Rath u. Superint. Dr. Bresler.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar Schramm.

St Johann. Vormittag Hr. Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr. Nachmittag Herr Diak. Hepner. (Sonnab., d. 17 Novbr., Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, d. 22. Novbr., Wochenpredigt, Anf. 9 Uhr, Hr. Diak. Hepner.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Mittags Hr. Diak. Wemmer. Nachmitt. Hr. Archid. Schnaase. Mittwoch, den 21. Novmbr., Hr. Pastor Borkowski. Anf. um 3 Uhr.

St Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachm. Hr. Vik. Lück. Anf. 3½ Uhr.

Heil. Geistkirche. Vormittag 9½ Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde. Predigt Hr. Pred. Balitzki. Text: I. Br. Petr. 4, 12 und 19. Thema: Auch im Unglücke bewahre deine Würde.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anf. 9 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anf. 9 Uhr. Nachm. Herr Pred. Dr. Scheffler. Sonnabend, den 17. Nov., Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski, Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski, Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Div.-Prediger Hercke. Anfang 9½ Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Reiski. Nachmittag Herr Vicar Fiebag.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachm. um 2 U. Hr. Pred.-A.-Kand. Schnibbe. Beichte 8½ U. u. Sonnabends um 1 U.
St. Barbara. Vorm. Herr Pred.-A.-Cand. Plath. Nachm. Herr Prediger Karmann. Sonnabend, d. 17. Novbr., Nachm. 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, d. 21. Nvbr, Wochenpredigt, Hr. Pred. Oehlschläger Anf. neun Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte 8½ Uhr und Sonnabend Nachmitt. um 3 Uhr.
Spendhaus. Vorm. Hr. Pred.-A.-Cand. Milde. Anf. halb 10 Uhr.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarr-Administrator v. Styp-Rekowski.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Fuchs. Anf. 8¾ Uhr. Keine Kommunion.
Kirche in Weichselmünde. Civil-Gottesdienst Feier des Todtenfestes. Vorm. Hr. Pfarrer Tennstädt. Anf. 9¾ Uhr. Beichte 9½ Uhr.
Evangelisch-lutherische Kirche. 1) Sonntag, d. 18. Nov., Vorm. 9 U., Predigt aus H. Müller u. Nachm. 2½ U. Pred. a. J. Lütkemann vorgelesen. 2) Donnerstag, d. 22., Ab. 7 U., Bibelstunde, Hr. Pastor Dr. Kniewel, u. 3) Freitag, d. 23. Nov., Ab. 7 U., Betstunde, derselbe.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. November 1849.

Hr. Oekonom v. Bassewitz a. Gotha, Hr. Kaufm. Dans a. Berlin, Hr. Gutsbes. Pohl a. Senslau, log. im Engl. Hause. Hr. Rechtsanwalt Grolp a. Neustadt, die Hrn. Gutsbes. Grolp a. Bielawken u. Schmidt a. Domachau, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Kaufm. Janzen a. Putzig, Hr. Gutsbes. Hein a. Felgenau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Publicandum
für das Bürgerlöschcorps.

Bei nächstentstehendem Brandfeuer hat sich die I. Abtheilung zur Brandstelle und die II. nach dem Sammelplatze zu begeben.

Danzig, den 16. November 1849.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

2. Donnerstag den 22. November 1849, Vormittags 10 Uhr, sollen in Scharfenort auf der Eisenbahn-Baustelle, eine Partie alte Laufdielen, Rüstböcke und eine Wächterbude meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige einladet,

Der Stadt-Baurath Zernecke.

Verlobung.

3. Meine Verlobung mit dem Fräulein Friederike Wiebe beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Danzig, den 16. November 1849. Otto Blümner.

Anzeigen.

4. Theater-Anzeige.

Sonntag, d. 18. Nov., zum 1. M: Ein bengalischer Tiger, Posse in 1 Akt von E. A. Herrmann. Hierauf Preciosa, romant. Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akt. (Fräul. Eisenmenger Preciosa.

Montag, den 19., Robert der Teufel. Große Oper in 5 Akten

Dienstag, den 20. Z. 1sten Male. w. Ferdinand von Schill. Hist. vaterländisches Trauerspiel in 5 Akten von Gottschall.

Mittwoch, den 21. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für den Musikdirektor Herrn Denecke: Der Wasserträger. Oper in 3 Akten von Cherubini.

F. Genée.

5. **Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck**

fährt fort zu bekannten billigen Bedingungen Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen zu übernehmen. Nähere Auskunft wird ertheilt durch die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

6. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

7. **F. Rosenstein, Langgasse 508.**, neben d. Rathhause, empfiehlt sein vollst. assort. Lager aller Arten **Pelzwaaren**, so wie auch **Muffen** in allen Gattungen z. d. bill. Preis., ingl. eine Auswahl moderner Mützen Reparaturen und Bestellungen werden aufs Billigste ausgeführt.

8. **Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt**
versichert Gebäude, Mobilien u. Waaren zu den billigsten Prämien durch
Alfred Reinick, Hundegasse No. 332.

9. **Ohra in der Pappel**, morgen Sonntag musikalische Unterhaltung.

10. Von dem christlichen Vereine im nördlichen Deutschland ist kürzlich folgende empfehlungswerthe Schrift herausgegeben:

Die Geschichte der französischen Revolution von 1789 bis 1794. Ein Spiegel für das deutsche Volk. Von Gustav Jahn. Pr. geb. 5 sg

Zu haben ist dieselbe — wie auch alle übrigen Vereinsschriften, namentlich: Hauspostille à 1 rtl., Epistelpredigten 1 rtl., Gebetbuch 7½ sg., Beicht- und Kommunionsbuch 3 sg., Die Frage: was fehlt mir noch? 3 sg., Die heil. Passion 6 sg., Kirchengesch. in 5 Bde 1 rtl. 24½ sg., Andenken an den heil. Tag der Confirmation 1 sg. ꝛc. — in der hier befindlichen Niederlage, vor dem hohen Thor No. 472., bei dem Prediger Mannhardt.

11. Der dem hiesigen städtschen Lazareth und der Armen- und Arbeits-Anstalt gemeinschaftlich zugehörige, in der Dorfschaft Saspe gelegene Hof unter No. 15. des Hypothekenbuchs, mit 1 Hufe 15 Morgen culmisch, theils Säe-, theils Wiesenland, soll auf mehrere Jahre vom 1. Januar 1850 verpachtet werden, und ist hiezu ein Termin auf

Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 3½ Uhr,

im Saale der unterzeichneten Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen bei dem unterzeichneten Heyn, Langgasse No. 535, jeder Zeit eingesehen werden können.

Danzig, den 8. November 1849.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Heyn. Gertz. Focking. Schweitzer.

12. Einem tüchtigen, ausgelernten Gärtner, unverheirathet, der seiner Militairpflicht genügt hat, und Beweise seiner Führung beibringen kann, wird eine gute Stelle in geringer Entfernung nachgewiesen. Schriftliche und versiegelte Meldungen mit der Angabe des jetzigen Aufenthalts und des letzten Dienstes werden im Königlichen Intelligenz-Comtoir unter der Aufschrift Garten-Sachen angenommen.

13 **Journalier-Verb. n. Bromberg u. Woldenberg,**
Abf. jed Dienstag Donnerstag u. Sonnabend, Abend 7 Uhr, Fleischerg. 65. F. Schubart.,

14. E. Wohnung v. 3 — 4 heizb. Stuben, Küche, Keller, w. m. auch Garten, auf der äußern Vorstadt zwischen Olivaer und Petershager Thor, wird zu Ostern k. J. gesucht. Adressen Neugarten 523. parterre, links v. Eingange.

15. Die bei mir zum Besten der Heidenmission eingereichten Damenhandarbeiten sind von Montag, den 19, bis Dienstag, den 27. d. M., täglich zu besehen; alsdann sollen dieselben den 27., Nachmittags 2 Uhr, verkauft werden.

Damen, welche noch geneigt sein sollten für diesen Zweck etwas zu geben, werden gebeten dieselben schleunigst einzureichen. J. G. Köhly, Hundegasse 245.

16. Auf einem Gute v. 25 Huf. culm. w. ges. 1000 rtl. z. 1. St Hundeg. 311. v. Lange.

17. Drewkesche Bierhalle.
Sonnabend den 17. Novbr., gr. Konzert v. d. Laadeschen Kapelle. Anf. 7¼ Uhr.

18. Tägliche Journalier-Verb. nach Elbing u. Marienwerder Abf. Nachmittags 3 Uhr Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

19. Ressource Einigkeit.
Sonnabend den 17. d. M., Abends 7 Uhr, 1ster Club. Aufführung magischer Spiele und Tanzvergnügen.
Der Vorstand.

20. Verkaufs-Anzeige einer Seltenheit!
Eines der ersten und ältesten Instrumente, Stroh-Fidel (auf welcher die Tonkunst erfunden), gut erhalten, fast unverstimmbar, leichteste Spielart, von glokkenähnlichem Ton und zum Selbstunterricht für Jedermann, ist Fraueng. 902. zu verkaufen. Bloße Anschauer geben dem Dienstboten ein beliebiges Douceur.

21. Sonntag den 18. November, Ball in der Erholung zu Ohra Niederfeld. Entree 6 Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei. Hiezu ladet ergebenst ein
F. Zander.

22. Eine rüstige Aufwärterin kann sich melden Heiligen Geistgasse 969.

23. 1 freundliche Stube mit Meubeln und Heizung ist a. e. Hrn. v. C. künftigen Monat zu vermiethen, auch ist 1 mahagoni Kleider-Kommode, aus vollem Holz, zu verkaufen St. Katharinen Kirchensteig No. 524.

24. Diejenigen, so mit Schiffer Rohde Güter nach Pillau und Königsberg verladen wollen, belieben sich 2ten Damm No 1284. zu melden.

25. Ein Bursche, der Lust hat die Schuhmacher-Profession zu erlernen, kann sich melden gr. Tobiasgasse No. 1863 bei W. Ruth

26. Der Enthaltsamkeits-Verein versammelt sich Montag den 19. November, Abends 7 Uhr, im Saale des grünen Thores.

27. Den Liebhabern schöner zu den billigsten Preisen herabgesetzten Eggendecken empfehle ich mich bestens. Auch Bestellungen werden angenommen und alte Decken ausgebessert Breitgasse 1228.

28. Galoschenhalter rep. u. fertigt J. Dreß, Heil. Geistgasse 995.

29. E. schwarzseid. Regenschirm ist am 14. d. M. aus der Drewkeschen Bierhalle wahrsch. aus Versehen mitgenommen worden. E. w. gebet. ihn dort bald abzug.

30. Ein goldener Uhrschlüssel ist auf dem gestrigen Schützenball verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen 1 Rtl. Belohnung im Laden am Heiligen Geistthor (Langebrücke) abzugeben.

31. Die Herren Musiklehrer, welche geneigt sind, in dem Institute zu Jenkau den Unterricht im Fortepiano spielen zu ertheilen, ersuchen wir, sich beim Herrn Instituts-Direktor Neumann in Jenkau zu melden.
Danzig, d. 13. November 1849.
Das Direktorium der v. Conradischen Stiftung.

32. Auction
in Schüddelkau bei Danzig am 3. Dezember 1849.

Wegen Verkauf meines Grundstücks in Schüddelkau werde ich mein sämmtliches lebendes und todtes Inventarium, als: 12 gute Arbeitspferde, Kühe, Schweine, darunter 3 fette, 1 kleinen Frachtwagen, versch. Arbeitswagen, Schlitten, Pflüge, Eggen, Haken, 1 gußeiserne Häckselmaschine, 1 dito Lade, 1 eichene Mangel, eine große Quantität beschlagenes Bauholz zu Gebäuden, lederne Sielen und Halskoppeln, Sättel, 1 Getreideharfe, 4 beschlagene Wagenräder und verschiedenes anderes Acker- und Wirthschaftsgeräthe, in freiwilliger öffentlicher Auction am 3. December d. J., von Morgens 9 Uhr ab, gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkaufen. — Sichern bekannten Käufern wird eine vierwöchentliche Zahlungsfrist bewilligt.

Käufer werden gebeten sich an diesem Tage recht zahlreich einzufinden.

Schüddelkau, den 15. November 1849.

Franz Potrykus.

33. „Der Herr höret mein Flehen, — mein Gebet nimmt der Herr an."

Gestärkt durch diesen Trostspruch wagt eine durch Schicksalsschläge hart Verfolgte Linderung ihrer Noth von wohlthuenden Herzen zu erflehen, und auf diesem ihr noch übrig bleibenden Wege hilfreiche Rettung zu suchen. Nicht niedrige Bettelei bewegt die Flehende zu diesem herzergreifenden Schritt, nein, tiefe drückende Armuth und dazu noch halbjährige Krankheit, die sie verhindert sich und den nach Brod schreienden Kindern Nahrung zu verschaffen, was das Herz der Jammernden völlig niederbeugt und bricht. In der freudigen Hoffnung, durch Gottes Beistand mein tiefes Elend gelindert zu sehen, von dem sich ein Jeder der freundlich Wohlthuenden traurig überzeugen wird, sage ich im Voraus meinen lebenslänglichen, ergebensten und wärmsten Dank, und Gott will ich nochmals anrufen, daß er die Herzen der Wohlthuenden dahin richte, mir Hilfe zu senden, sonst ein trübes Ende meiner und meiner armen Kinder harret. Milde Gaben werden ergebenst erbeten Vorstädtschen Graben 2052., 2 Treppen hoch nach hinten.

34. In dem seit dem 1. November c. neu eingerichteten **Gasthause zu Herrmannshof** empfehle ich mich mit allen Arten kalter und warmer Getränke in beliebigen Portionen, und bitte mich mit gütigen Besuchen zu beehren.

H. A. Klabs.

35. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**

Morgen Sonntag, den 18. gr. Konzert v. Fr. Laade. Anfang ¼4 Uhr.

36. Vortheilhaftes Anerbieten.

Eine Brauerei mit vollständ. Inventarium, Gebäuden, 24 Morgen Kronboden, mass. Gebäuden, Wohnhaus, Scheune ist bei 3 bis 500 rtl. Anz. für 3000 rtl., welche in Jahren nicht gekündigt werden, zu verk. Bach, Röpergasse 473.

37. **200 ländliche u. städt. Grundstücke,** Höfe, Mühlen, Güter, Fabriken, Brauereien, Häuser, Nahrungsstellen, Allodial-Rittergüter, im Werder und Höhe, allen Theilen der Stadt, weist zum Verkauf nach Geschäfts-Commissionair Emil Bach, Röpergasse 473.

38. Capitalien. Darleihern wird stets deren Bestätigung ohne Berechnung von Provision besorgt u. sind Capitalien versch. Größe auf sichere Hypothek, auf Cessionen u. Wechsel zu erhalten. Bach, Röpergasse 473.

39. Bekanntmachung!
Käsemark No. 7., im Danziger Werder, ist ein käuferfreies Grundstück mit 3 Morgen extra Ackerland, worin ein Obstgarten; das Gebäude ist Schort, nebst Scheune und Stall, aus freier Hand zu verkaufen.

40. 3000 rtl. s. in Post. v. 300 bis 1500 rtl z. 1. Stelle a. in hies. Gerichtsb. belegene Grdst. z. haben unt. Adr. B. G. im Intell.Comt.

41. **Morgen Sonntag, den 18. d. M., Konzert** bei Herrn Schröder im Jäschkenthal von der Kapelle d. 1. Inf. Rgmts.

42. Das so eben wieder **neu assortirte** Lager m. f. **Rathenower-Conservations-Brillen u. Augengläser,** Brillen für jedes **schwach-, kurz-, blöd- u. weitsehende** Auge, sowie Staar-, Schiel- u. Staubbrillen u. Brillen zu gewöhnlicher Entfernung in der Nähe, zum Lesen, Schreiben u. zu feinen Handarbeiten, in mittlerer Entfernung zum Notenlesen, Kartenspielen p. u. in größerer Entfernung fürs Theater zur Jagd p.; so noch doppelte u. einfache **Operngläser, Lorgnets,** Lupen, Lese- u. Brenngläser u. Gläser zum Guckkasten, Brillen-Etuis u. Brilleneinfassung jeder Sorte pp. Ferner sehr richtige Alkoholometer, Barometer viele Sorten Thermometer, Lauge-, Bier-, Brantwein-, Zucker- und andere Prober mehr, außerdem noch gute Reißzeuge, einzelne Zirkel, Zieh- und Zeichnenfedern, überhaupt Zeichneninstrumente und Reißzeuge vollständig herzustellen. Ferner noch Getreide-Waagen u. f. messingne Getreidewaage-Balken empfiehlt. NB. Es werden auch einzelne Brillengläser eingeschliffen u. Sachen vorstehender Art reparirt, u. alte Reißzeuge werden wieder in brauchbaren Zustand gesetzt von
C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrhofe.

43. Alte, gut erhaltene Dachpfannen werden zu kaufen gesucht auf dem ersten Holzfelde von der Mattenbuder Brücke kommend links.

44. Beim bevorstehend. Gesindewechsel empfehle ich mich m. weiblichem und männlichem brauchbaren Gesinde, u. bitte um fernere Gewogenheit Sandgrube 391. l. Gesinde-Bureau. Wwe. Schumacher, wos. e, ord. Kutscherm. gut. Attest. vers. z. erf. ist.

45. J. d franz. u. poln. Sprache wird gründl. Unterricht ertheilt Portchaisg. 572.

46. Tägliche Journalier-Verbindung für Elbing u. Marienwerder bei T. Hadlich, Glockenthor- u Laternengassen-Ecke 1948. Nachmittags 3 Uhr.

47. No. 98. der N. Wogen d. Zeit enthält in der damit verbundenen Gerichts=Zeitung interess Criminal=Fälle; auch d. Schl. d. Propheten von Suczin. Monatlich 6 sgr.

48. Schmiedeg. 292. findet ein tüchtiger Barbiergehülfe sogl. e. Condition.

49. Wer einen kleinen einspännigen Kastenwagen zu verkaufen hat, melde sich Frauengasse 887., 2 Treppen hoch.

50. Rittergasse 1631 ist 1 Unterwohnung m. eigner Hausthüre, einem Boden, Keller u Hofraum von jetzt ab zu vermiethen und vom 1. k. M., oder auch von Neujahr ab, zu beziehen, sowie ein Flügel=Fortepiano zu verkaufen.

51. Ganze und halbe Champagnerflaschen, aber nur solche, werden gekauft von F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlerg.

52. E. Erzieherin mit sehr guten Zeugnissen wünscht ein ähnliches Engagement oder eine Lehrerinstelle. Näheres Scharrmachergasse 1978.

53. E. stark. Bursche v. Lande will **Büchsenmacher** werd. Näh. i. Int.=Comt.

54. Restauration Schnüffelmarkt 713. v. 2. 2. Januar e. Köchin gesucht

55. Das von mir zum Sonnabend den 17. d. angekündigte Concert finde. später statt. Bettina Schwemer.

56. Auf dem Wege vom hohen Thore durch die Lang-, Portchaisen=, Ziegen= u. Goldschmiedegasse nach der Breitg. ist gestern Nachm. ein Kopfputz v. brauner Chenille u. weißen Perlen verloren worden. Dem ehrlichen Finder wird Wollwebergasse 1988. eine gute Belohnung zugesichert, vor dem Ankaufe w rd gewarnt.

57. Der Finder der in voriger Woche verlorenen Invalidenpapiere erhält bei deren Abgabe Holzmarkt 1339. eine angemessene Belohnung.

58. Stadtgebiet ist 1 massiv. baul. Grundst. u. Gart. b. z vk. Bach, Röperg. 473.

59. **Leutholtz'sches Lokal.**

Matineé musicale,

Sonntag, den 18. November c.

Anfang 11 Uhr Vormittags. Entree 2½ Sgr.

Friedr. Laade.

V e r m i e t h u n g e n

60. **Ein neu ausgebauter sehr guter Stall für 5 Pferde nebst Wagen=Remise und Heuböden** in der Hintergasse ist zu vermiethen. Näheres Hundegasse No 249. bei Rottenburg.

61. Langgasse ist ein gewölbter Keller, der sich besonders zum Wein= oder Spiritus=Lager eignet zu vermiethen. — Breitgasse 1193.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 270. Sonnabend, den 17. November 1849.

62. Hl. Geistg. 782 ist 1 Zimm. u. Kab. m. u. ohne Meub. sogl. bill. zu v.
63. ☞ Weidengasse No. 439. und 460. ist das ganze Vorderhaus, bestehend aus 5 Stuben. 3 Küchen, mehren Böden, Fluren und Keller, entweder an eine oder 2 solide Familien zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Steindamm 388., parterre, in den Morgenstunden.
64 Töpfergasse 27. sind 2 Stuben mit Schlafkammern d. 1. Dezember zu v.
65. Hundeg. 328. s. 2 Wohngel., best. a 5—6 heizb. Zimm. rc., sof. o. zu Ostern zu v.
66. Breitg. 1237. ist e. P.-Wohn., w. auch a. Laden benutzt w. kann, sogl. zu vm.
67. Schmiedegasse 280. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
68. Langgarten 200 ist eine Obergelegenheit v. 3 Stuben mit all. Bequeml. u. Eintr. in d. Garten zu vm. u. Ostern zu bez. und e. meubl. Stube gl. zu bez.
69. Das Haus 134. in der Fleischerg. mit 5 Wohnstub. u. 2 Domest.-Zimm., Keller, Stall u. Remise ist sofort (auch ohne die letztern) zu v. Näh. Holzg. 14.
70. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Boden und Hofraum nebst Stallung, wenn es verlangt wird, auf 3 Pferde, ist zu vermiethen und sofort zu beziehen. Das Nähere Pfefferstadt 226.
71. Fleischerg. No. 82. ist d. obere Logis m. eig. Thüre, best. aus 2 Zimmern, Alkowen, Küche, Boden u. Holzstall z. vm. u. Ostern recht. Z. z. bez. Näh. No. 79.

A u c t i o n e n.

72. **Auction zu Guteherberge.**

Dienstag, den 20. November, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Pächters Herrn Ortscheed, in dessen Wohnung No. 45. zu Guteherberge, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 Pferd, 1 Wagen, 1 Schlitten, 2 Pflüge, Sielen, Zäume, 1 Sattel, 1 Stubenuhr, 1 büchne Mangel, Stühle, Tische, Spinde und verschiedene Hausgeräthe, so wie auch:

50 Schffl. Kartoffeln, 160 Schffl. Mohrrüben, 8 Schffl. Aepfel, 55 Schffl. Zwiebeln, eine Partie Rüben, Sellerie und etwas Heu und Stroh.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

73. Donnerstag, den 22. November d. J., sollen im Auktionslokale Holzgasse

No. 30. auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Einige Taschenuhren, Stuben- und Stutzuhren, 1 Fortepiano, Wand und Pfeilerspiegel, Sophas, Kanapees, Sekretaire, Schränke, Tische, Stühle, Komoden, Schreibepulte, Kisten, Koffer, Bettgestelle pp. — Betten, Wäsche, Gardienen, Tischzeug, Kleidungsstücke, Glas, Fayance, Lampen, Bilder, Handwerkszeug, kupferne, zinn., mess. pp. Wirthschafts- und Küchengeräthe aller Art, Hölzerzeug und sonst Nützliches.

Ferner: präcise 2 Uhr Nachmittags, 100 Flaschen Champagner (Duc de Montebello), eine Partie Zigarren mittlerer Qualität auf sehr civile Preise, 40 Exempl. norddeut. Thalia f. 1846, 150 Exempl. Handb. f. d. Bürgerwehr, 8 Ex. Bürckner, Rechtskonsulent, 6 Ex. Toppen. Gesch. d. Universität Königsberg.

1 goldener Schmuck, dito Broches, Ringe, Ketten, vielerlei Silbergeräthe, auch einige Medaillen und Münzen, 300 Flaschen Rhein- und Rothwein und 1 Partie zurückgesetzte Galanteriewaaren.

Die Stellvertreter d. Auctionator Engelhard.

74. **Nach Beendigung der zum 17. d. M., Nach-**mittags 3 Uhr, anstehenden Auktion im Königlichen Seepackhofe sollen noch

60 Kisten verschiedene Gattungen Thee, als: Pouchong, Congo, Haysanchin, Tonkay, Imperial und Pecco,

an den Meistbietenden versteigert werden durch die Mäkler Grundtmann u. Richter.

Danzig, den 15. November 1849

75. Montag, den 19. November c., soll im Hause Brodbänkengasse 691. ein Material-Waarenlager auf gerichtliche Verfügung öffentlich gegen baare Zahlung durch Auktion verkauft werden. Dasselbe enthält:

Taback, Cigarren. Zucker, Syrup, Kaffee, Thee, Gewürze, Cichorien, Reis, Graupe, Salz, Sago, Seife, Lichte, Pulver, Schrot, Stärke, Siegellack, Speisekuchen, Erbsen, Pflaumen, Pfropfen, Heeringe, Rum, Farbewaaren, mehrere Drougerien, pp.

☞ Auch sollen zugleich mehrere Kram-Utensilien, als Waageschaalen, Gewichte, Maaße pp. und einige Kleidungsstücke mit verkauft werden.

Die Stellvertreter d. Auctionator Engelhard.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

76. Von den ächten Havannah-Cigarren der Benennung Colorado, Prinzados, Regalia und Dama ist noch ein kleiner Rest, zum Preise von 40 Thalern pro 1000, in beliebigen Quantitäten zu haben im Comtoir Langgasse 535.

77. Pecco-Thee a 1 rtl. 15 sgr }
Haysan do. a 1 rtl. } pro Pfund,
Congo do a 20 sgr. }
ist zu haben Langgasse 535.

48. Schöne Spickgänse à 15 sgr. sind wieder zu haben Vorst. Graben 2054.

79. Alleinige Niederlage für Danzig.
Eau de Cologne von Johann Anton Farina in Cöln, empfiehlt zu den bekannten Preisen in ganzen Kisten und einzelnen Flaschen die Buchhandlung von **S. Anhuth,** Langenmarkt No. 432.

80. **Sehr schöne holländische Heeringe, so eben** p. Capt. Kolk empfangen, empfehle in 1/16-Fäßchen Original Packung billigst.
H. O. Giltz & Co.

81. Kl. Wollweberg. 2016. 1 Tr. h. (Wwg 1985). z. vk. u. v. 10 — 12 u. 2½—4 Uhr zu bes.: 1 birk Sopha m. Fed. u. r. Rosshaar, 1 oval mass. mah. Sophatisch, 1 engl. mah Büffet, 1 Polysander-Kommode, 6 Rohrstühle, 1 mess. Theem u. ca. 3 ℔ ausgez. schöne Nähseide, wen. pr ¼ ℔ Gesucht ebenda: 1 eleg. Sophatisch mit Klappen und auf Rollen.

82. Alte abgel. Cig. verkaufe ich der altmod Form weg. à 5²⁄₇ rtl. pr. ¼ K. (18 sgr. pr. 100 Stk.) auch echt import. Hav.-Cig. aus bester Quelle bezog. (sofort zu rauchen) in mehr. Sorten v. 30 bis 33⅓ rtl. u empf. d. Liebh Tabaccos Prensados sup. à 36 rtl. pr. M, 3²⁄₇ rtl. pr. 4 Bde. v. 25 St. F. Schnaase.

83. Ich offerire à 10 sgr. pr. Btl. reinschm. J.-Rum à 15 sgr. pr. Btl. s. f. Arrac, Jam.-Rum, f. Cognac, Rheinwein, H. Sauternes, med. Pouillac à 20 sgr, Jam.-Rum à 25 sgr, Cognac und br. m. durch vorth. Eink. und eine neue Sendung von Hamb (dabei d. bel Corregedores) verst. Cigarrenlager in Erinnerung. kl. Wollwbg 2016. (Wwg 1985 v. 10—12 u. 2½—4 Uhr F. Schnaase.

84. Starke hochstämmige Linden zu billigen Preisen sind zu haben Langefuhr No. 8 bei Piwowsky.

85. Bücher-Umschläge colorirt p. Buch 5 sgr., einfarb. Glanzpapier p. Buch 5 sgr., sehr schöne Pappen von 1 sgr. an p. St. empf. J. G. Raschke, Dreherg.

86. Eine frischmilchende Ziege nebst Jungem ist zu verkaufen. — Nachricht im schwarzen Bär-Speicher in der Milchkannengasse No. 277. —

87. 1 Haufen (18 4-spänn. Fuhren) schön gewonnenes **Vorheu,** 4 junge zum Frühjahr **2-jährige Ochsen** und 2 **edle Füllen,** stehen ¾ Meilen von der Stadt neben der Chausse billig zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr Frosch, Fischmarkt No. 1611.

88. F. Dry **Madeira,** alten **Portwein,** herben und süßen **Ober-**Ungarwein, sowie weiße und rothe französische und Rheinweine empfiehlt zu billigen Preisen Rob. Petzenbürger, Heiligen Geistgasse 783.

89. Die beliebten **Rencurel-Cigarren** nebst einigen andern Sorten gingen wieder ein bei
G. A. Harms.

90. **Im Besitze einer bedeutenden Parthie bester ungarischer Wallnüsse,** offerire ich selbige bei Abnahme von einzelnen und mehreren Tausenden zu mäßigen Preisen, und ersuche namentlich meine geehrten auswärtigen Geschäftsfreunde ihre Bestellungen darauf mir recht zeitig zukommen zu lassen, damit solche prompt ausgeführt werden.

F. A. Durand, Langgasse 514. Ecke der Beutlergasse.

91. Gummipagen $4\frac{1}{2}$ sg, Wollfröschen 5 sg., Strickwolle 7 sg. ½, couleurte Moireegürtel 8 sg.; ferner Taschenmesser, die 10 sg. kosten, 4 sg., Rasirmesser, die 1 rtl. gek., für $12\frac{1}{2}$ sg., couleurte und schwarze Herren-Glacehandschuhe, die ich aufzupassen erlaube, $12\frac{1}{2}$ sg. R. Frank Langgasse 367.

NB. Der enorm billige Weißwaarenverkauf dauert nur noch einige Tage.

92. Französische **Gesundheits-Galoschen, Amerikaner Gummischuhe,** schwarze **Castor-Damenstrümpfe,** engl. wollne **Unterjacken** und **Gesundheitshemden,** wie auch ihr reiches Lager von **Regenschirmen,** empfiehlt die **Schirmfabrik** von

F. W. Dötchner, Schnüffelmarkt 635.

93. Nach Eingang meiner neuen Waaren empfehle ich gestickte Kragen von 2 sg., Brüßler Schleier von $12\frac{1}{2}$ sg., schwarz seidene dito von 15 sg., Handmanschetten von $1\frac{1}{2}$ sg., gestickte Taschentücher von 6 sg. ab, Spitzen und ein Sortiment Hut- u Haubenbänder, und eine Auswahl Ball-, Hut- und Haubenblumen zu äußerst billigen Preisen.

F. G. Heering,
Heil. Geistgasse No. 794.

94. **Die neue Sendung von Schiebelampen bester Qualität zu 2 rtl. 10 sg., 2 rtl. 15 sg. u. 2 rtl. 20 sg,** alle Sorten lack. Lampen von $27\frac{1}{2}$ sg. an, Wandspiegelblaker mit meff. Armen, Hängelampen, Nachtlampen, Schwebelampen, Leuchter und Theebretter, ferner Caraffinen 5 sg. an, Biergläser Dtzd. 12 sg., Lampenglocken, Cylinder $1\frac{1}{2}$ sg., Brodkörbe und Theebretter 3 sg., 6 sg. p. St, Schmoorgrapen zu Gänsen 2c., erhielt und empfiehlt

Gustav Renné,
Langgasse No. 402.

95. **Bonbon von feinstem Zucker und Geschmack,** p. ℔ 7 sg., alle Sorten Bonbon, pro ℔ 7 sg., das ¼-℔ 1 sg. 9 pf., empfiehlt **die Berliner Bonbon-Fabrik, Wollwebergasse 1987.**

96 **Neue Franzen** u. Gimpen erhielt H. W v. Kampen, Fischerthor 131.

97. Ein aufrecht stehend. **Fortepiano** ist bill. zu verk. Altst. Graben 326.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 270. Sonnabend, den 17. November 1849.

Anzeige.

103. Eine weiß und braun gefleckte Hündin hat sich vor dem hohen Thore eingefunden und kann der Eigenthümer dieselbe gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten beim Getreidefaktor Kaschner in Empfang nehmen; meldet sich binnen 8 Tagen Niemand, so betrachte ich sie als mein Eigenthum.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 13. Novbr. bis incl. 15. Novbr. 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 961 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon 619½ Last unverkauft und 60⅓ Last gespeichert.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Leinsaat.	Wicken
1) Verkauft, Last	129½	67½	49⅓	—	28	6⅔	—
Gewicht, Pfd.	127—132	120 - 125	104-10	—	—	—	—
Preis, . . . Rtl.	118⅓—123⅓	54— 58	45—48	—	67—70	121⅔	—
2) Unverkauft, Lst.	575⅙	44⅓	—	—	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	62	28	gr. 28 kl. 23	16	gr. 39 wß. 33	53	—

Thorn passirt vom 10. b. incl. 13. Novbr. 1849 und nach Danzig bestimmt: 89 Last Leinsaat.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 12. November 1849.

	Briefe. Sgr	Geld. Sgr.	gem. Sgr
London . . . 3 Monat	206	—	—
Hamburg . . Sicht . .	—	—	—
Hamburg . . 10 Woch	—	—	—
Amsterdam Sicht . .	—	—	—
Amsterdam 70 Tage	—	—	—
Berlin . . . . 8 Tage	100	—	—
Berlin . . . . 2 Monat	—	—	—
Paris . . . . . 3 Monat	—	—	—
Warschau . 8 Tage	—	—	—
Warschau . 2 Monat	—	—	—

	ausgeboten. Sgr.	gemacht Sgr.
Friedrichsd'or . . .	—	—
Augustd'or	—	—
Ducaten, alte	—	—
Ducaten, neue . . .	—	—
Kassen-Anw., Rtl.	—	—

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.